

## diRekt



### Feste feiern

*Wer feste arbeitet, darf auch feste feiern - so lautet eine der bekannten Volksmund-Weisheiten. Diese Beschreibung und der daraus resultierende Anspruch trifft für die Angehörigen der Universität Dortmund zu. Anfang des Monats war ich erstmals Gast einer ASTA-Fete in Oespel. Mein Eindruck: Erstklassige Besetzung bei den Top-Acts, wunderbare Stimmung (selbst bei mir), sehr gute Organisation. Besonders gut: Das Angebot einer Busverbindung zum Fetenort und zu morgendlicher Stunde in die Stadt zurück.*

*Auf eine Studenteninitiative zurück ging ein weiteres Kulturangebot unserer Universität. Mitte Mai zeigten ausländische Studierende ihre Musik und ihre Tänze der Öffentlichkeit in der Hombrucher Fußgängerzone. Bereits mittags meldeten unsere ausländischen Kommilitonen Ausverkauf bei den von ihnen zubereiteten kulinarischen Genüssen.*

*Feste feiern wollen wir auch am 15. Juni beim Campusfest. Die UniDo lädt alle Dortmunder zu einem Erlebnis-Tag nach Barop und Eichlinghofen ein. Im Angebot: Jede Menge Information von allen Fachbereichen. Aber die UniDo ist nicht immer nur ein Wissenschaftsbetrieb. Deshalb bieten wir jede Menge kostenlose Unterhaltung auf der großen Bühne. Da gibt's Folklore der ausländischen Kommilitonen, Symphonieorchester, Theater, textile Figurationen, Big-Band, Barber-Shop-Gesang und als krönenden Abschluss das Rocktheater N8chtschicht.*

*Wie war das noch? Wer feste arbeitet, darf auch feste feiern!*

*Herzlichst*

*Ihr*

Detlef Müller-Böling  
Rektor der Universität Dortmund

Unizet 22.05.91